



Kunstgeschichtliche Erkundung

Scherben bringen nicht nur Glück

Keramik durch die Jahrhunderte

8. November 2019 (Fr.)

Einladung

Es ist einer der ersten künstlich hergestellten Werkstoffe der Menschheit und gleichzeitig einer der vielseitigsten. Bereits seit der Frühzeit wurden aus Ton und Lehm gebrannte Gefäße zur Aufbewahrung von Nahrungsmitteln hergestellt. Die Produktion von Keramik zählt daher zu den ältesten Kulturtechniken und lieferte schon immer Anreize zur künstlerischen Gestaltung. Die aus Keramik geschaffenen plastischen Bildwerke dienen als Bauzier, Ausstattungskunst oder Einzelwerk. Keramik ist allgegenwärtig und unser Alltag wäre ohne sie nicht denkbar. Keramik ist alt, aber modern zugleich und transportiert den Zeitgeist über Jahrhunderte hinweg.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Freitag, 8. November 2019

9.45 Uhr Treffpunkt vor dem KERAMION,
Bonnstraße 12 in Frechen

Keramik durch die Jahrhunderte – KERAMION in Frechen

Das Spezialmuseum für keramische Kunst ist allein schon durch seine außergewöhnliche Architektur einen Besuch wert. So reflektiert die Dachkonstruktion des KERAMIONS die Silhouette einer Töpferscheibe. 1970/71 in der Keramikstadt Frechen von dem Kölner Architekt Peter Neufert erbaut, steht das Gebäude seit 2002 unter Denkmalschutz. Im Gebäude befindet sich die bedeutende Keramiksammlung von Dr. Gottfried Cremer, die einen Überblick von der Frühzeit bis heute bietet und auch den regionalen Schwerpunkt der Frechener Keramik, etwa mit den Bartmannskrügen, beinhaltet.

Keramik in der Stadt und im Museum – Stadtspaziergang

Im Kernbereich der Altstadt findet sich an verschiedenen Stellen Keramik eingesetzt. Besonders bei Brunnen verbindet sie sich ideal mit dem Element Wasser. Neben dem Einsatz als Mosaik kann sie auch – wie beim Frauenbrunnen – in Form eines plastischen Bildwerks erscheinen. Das Museum für Angewandte Kunst besitzt eine umfangreiche Keramiksammlung – Fayence, Majolika, Porzellan etc. – mit Objekten aus dem praktischen

Hinweise

aber auch künstlerischen Bereich.
Die besonderen Schätze werden im
Keramikdepot aufbewahrt.

13.00 Uhr Mittagessen im Café Holtmanns
in Köln

Porzellan selbstbemalt – Workshop

Porzellan ist spätestens seit der
Nacherfindung des Materials im
Europa des 18. Jh. die Königin der
Keramik. Wesentlich zu seiner Wir-
kung trägt oftmals die aufgetragene
Malerei bei. In einem Workshop mit
der Kunsthistorikerin und ausge-
bildeten Porzellanmalerin Corinna
Fehrenbach gestalten Sie Ihr eige-
nes Dekor.

Ende der Veranstaltung am Muse-
um für Angewandte Kunst in Köln
(ca. 18.00 Uhr).

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Die Art Düsseldorf

Regionale Kunstmesse mit globaler
Ausstrahlung

16. November 2019 (Sa.)

Leitung: Corinna Fehrenbach

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung
Scherben bringen nicht nur Glück beträgt 114,00 €
und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Holtmanns im
Museum für Angewandte Kunst in Köln. Der In-
nenhof des Cafés ist einer der schönen Plätze der
Stadt;
- Exklusive Führung durch das Keramikdepot im
Museum für Angewandte Kunst durch die Kuratorin
Dr. Patricia Brattig;
- Workshop „Keramik (Vase) bemalen“ inkl. aller
benötigten Materialien mit Corinna Fehrenbach im
Museum für Angewandte Kunst;
- Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr
(gilt nicht für die An- und Abreise zum Veran-
staltungsort);
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen (Erkundungen) und die Daten-
schutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen
wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der
Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post
entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer perso-
nenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen
Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veran-
staltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt
die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte
oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten au-
tomatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit
Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder
Fax erhalten Sie innerhalb
einer Woche die Anmelde-
bestätigung mit Rech-
nung. Die Zahlung wird
dann im SEPA-Lastschrift-
verfahren vorgenommen.
Wir bitten bei Ihrer Anmel-
dung um die notwendigen
Angaben (IBAN) und um
die Erteilung eines „SEPA-
Lastschrift-Mandats“. Der
Kostenbeitrag wird inner-
halb von zehn Tagen nach
Bestätigung von Ihrem
Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte An-
sprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der
Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten):
vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €,
vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem
Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100%
des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter
www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir
Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 9. September 2019